

Inhaltsverzeichnis

Programmübersicht	6
Brief an die Mitglieder	8
Übersetzung	
<i>Das Operationszimmer</i> von Izumi Kyōka, übersetzt von Matthias Igarashi	10
Feature	
Roger Mottini: Die Schweiz und ihre Neutralität in Japans politischer Debatte ..	22
Buchvorstellung	
Till Weber und Rolf Fuhrmann: <i>Die Samurai der Sengoku-Zeit, Band I: Anatomie einer Samurai-Armee im 16. und 17. Jahrhundert</i> (Johannes H. Wilhelm)	40
Abendveranstaltungen	
Vorträge	
I Prof. Dr. Peter Pantzer: „Heinrich von Mosthaf. Ein deutscher Rechtsberater in Japan“ ..	42
II Sebastian Dobson: „Prussians bearing Gifts: the Eulenburg Expedition to Japan and the Artifacts of Diplomacy“	44
Symposium	
Mutual Perceptions in Japanese-German Relations: Images, Imaginings, and Stereotypes	43
Siebold-Seminar	
Takahashi Hashimoto: „Siebold und seine Zeitgenossen in Ost und West. Teil I, Forts.II	45
Geselliges	
OAG-Weihnachtsfeier	46

Mitglieder	46
Kurse bei der OAG	47
Vorankündigungen	
I <i>Hatsugama</i> : Teezeremonie zum Jahresbeginn	48
II Informationsveranstaltung: Besteuerung von Deutschen in Japan	49
OAG Kobe	50

Liebe Leserinnen und Leser,

im Januar 2011 jährt sich zum 150. Mal der Jahrestag des offiziellen Beginns der deutsch-japanischen Beziehungen.

In diesem Zusammenhang plant die OAG die Herausgabe einer dreisprachigen, reich bebilderten Publikation über die Eulenburg-Mission, die im Januar 1861 zum Abschluss des Preußisch-(Deutsch)-Japanischen Freundschafts- und Handelsabkommen führte.

Das Buch soll in Aufmachung und Umfang dem Buch „*Japanische Impressionen eines Kaiserlichen Gesandten. Karl von Eisendecker im Japan der Meiji-Zeit*“ von Peter Pantzer und Sven Saaler gleichen, das die OAG im Herbst 2007 herausgegeben hat und sich sehr erfolgreich verkauft. Es wird ca. 150 Bilder und Fotografien enthalten, von denen einige bislang als verschollen galten und die in dieser Publikation erstmals der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden sollen.

Wäre es nicht eine schöne Geste, wenn die OAG, ihre Mitglieder und Freunde *gemeinsam* ein Buch herausgeben, das in ansehnlicher Form den Beginn der offiziellen Beziehungen zwischen Deutschland und Japan behandelt?

Wir wären Ihnen deshalb sehr dankbar, wenn auch Sie mit einer Spende zum Gelingen des Projektes beitragen könnten.

Jeder Betrag ist willkommen! Bitte wenden Sie sich an das OAG-Büro (Frau Matsumoto, Tel: 03-3582-7743 oder tokyo@oag.jp).

Mit freundlichen Grüßen

Angelika Werner,
Leiterin des Redaktionsausschusses